



**Ergebnis der
Oö. Verkehrserhebung 2022**

**Das Mobilitätsverhalten der
Wohnbevölkerung
und das Verkehrsaufkommen**

im Bezirk

STEYR - STADT

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr,
Abteilung: Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr

Bearbeitung: Ing. Berthold Pfeiffer



Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für den Bezirk Steyr - Stadt

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2022" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2012, 2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

1. Demographische Kennzahlen der Wohnbevölkerung des Bezirkes

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch im Bezirk Steyr - Stadt in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

Der **Bezirk Steyr - Stadt** weist 2022 eine **Wohnbevölkerung ab 6 Jahre** von rund **36.000** auf. Gegenüber 2012 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen im Bezirk beeinflusst:

- Zunahme der Gesamtbevölkerung im Bezirk um 6%
- Abnahme der Bevölkerung der 15 – 24 Jährigen um 1%
- Zunahme der über 65-Jährigen um 45%

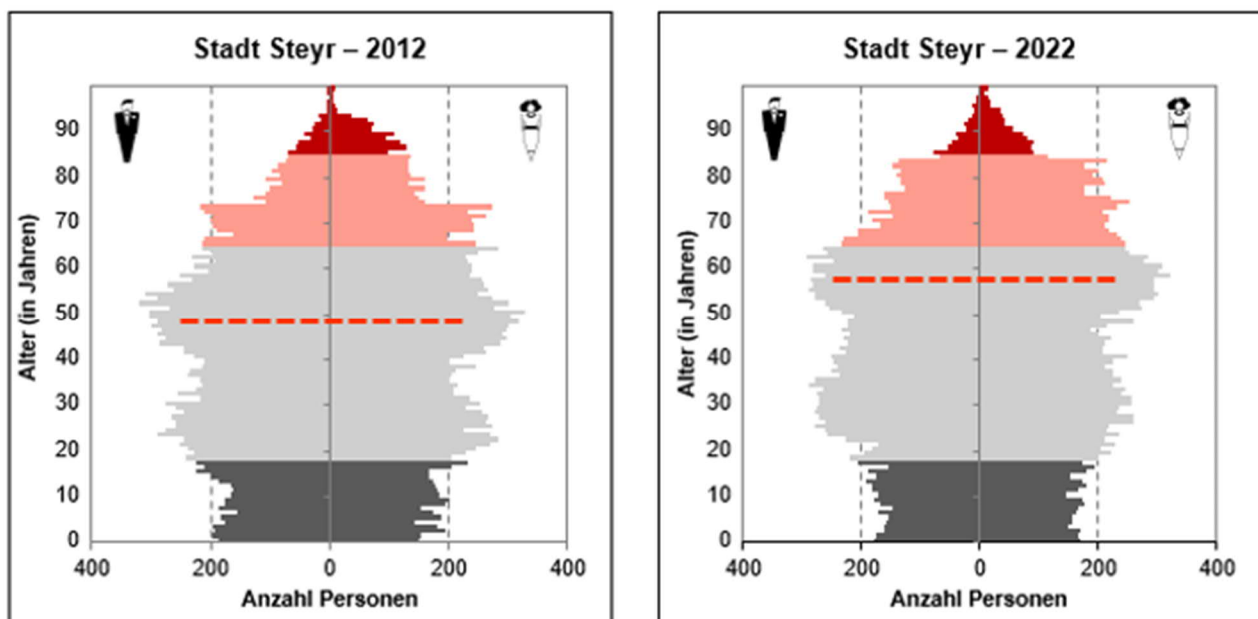


Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung im Bezirk 2012 – 2022, Quelle: Land OÖ/Statistik OÖ

2. Mobilität der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr - Stadt

GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2022 und 2012 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine Trendwende in der Verkehrsmittelwahl erkennbar ist.

- In Summe legt die Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr - Stadt rund **116.400 Wege pro Werktag** zurück. Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um rund 15%.
- Die Anzahl der mobilen Wohnbevölkerung hat anteilmäßig von 89,1% auf 88,2% abgenommen.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person (Wegehäufigkeit) ist zwischen 2012 und 2022 von 3,34 auf 3,66 Wege pro Tag gestiegen.

STATISTISCHE DATEN DER WOHNBEVÖLKERUNG VOM Bez. Steyr - Stadt

(Personen ab 6. Jahren)

Mobilitätsquote - Mobile Bevölkerung

Altersgruppe	Weggang		
	Ja	Nein	Gesamt
6 bis 14 Jahre	3.044	49	3.093
15 bis 24 Jahre	4.007	266	4.273
25 bis 34 Jahre	4.454	675	5.129
35 bis 44 Jahre	3.901	603	4.504
45 bis 54 Jahre	4.988	233	5.221
55 bis 64 Jahre	4.732	746	5.478
äter 65 Jahre	6.667	1.666	8.333
Gesamtergebnis	31.793	4.238	36.031

Bevölkerungsveränderung 2022:2012		Anteil - Mobile Personen	
abs.	Prozent	2022	2012
- 87	-2,7%	98,4%	95,0%
- 61	-1,4%	93,8%	84,5%
+ 199	+4,0%	86,8%	94,4%
- 97	-2,1%	86,6%	94,4%
- 59	-1,1%	95,5%	92,2%
- 123	-2,2%	86,4%	83,8%
+ 2.182	+35,5%	80,0%	83,0%
+ 1.954	+5,7%	88,2%	89,1%

Tageswegehäufigkeit Wege/Person

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	2,57	2,68
15 bis 24 Jahre	2,70	3,40
25 bis 34 Jahre	3,09	3,65
35 bis 44 Jahre	3,60	3,04
45 bis 54 Jahre	3,06	3,77
55 bis 64 Jahre	2,95	3,10
äter 65 Jahre	2,75	2,94
Gesamtergebnis	2,97	3,23

Tageswegehäufigkeit Wege/Mobile

Altersgruppe	2012	2022
6 bis 14 Jahre	2,70	2,72
15 bis 24 Jahre	3,19	3,63
25 bis 34 Jahre	3,27	4,21
35 bis 44 Jahre	3,81	3,51
45 bis 54 Jahre	3,32	3,95
55 bis 64 Jahre	3,52	3,59
äter 65 Jahre	3,32	3,68
Gesamtergebnis	3,34	3,66

Tabelle 1: VE 2012, 2022: Mobilitätsquote, Tageswegehäufigkeit, Tageswegehäufigkeit/Mobile; Quelle: Land OÖ

WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

Waren in der Vergangenheit von 1992 bis 2012 nur Zuwächse der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV) zu verzeichnen, zeigt sich nun eine Trendwende. Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung des Bezirkes ist es zwischen 2012 und 2022 zu einer **Abnahme der Anteile der Wege zu Fuß** gekommen, hingegen haben sowohl die Anteile **im motorisierten Individualverkehr (MIV) und im Radverkehr** zugenommen. Die Verkehrsmittelanteile im ÖV blieben gleich.

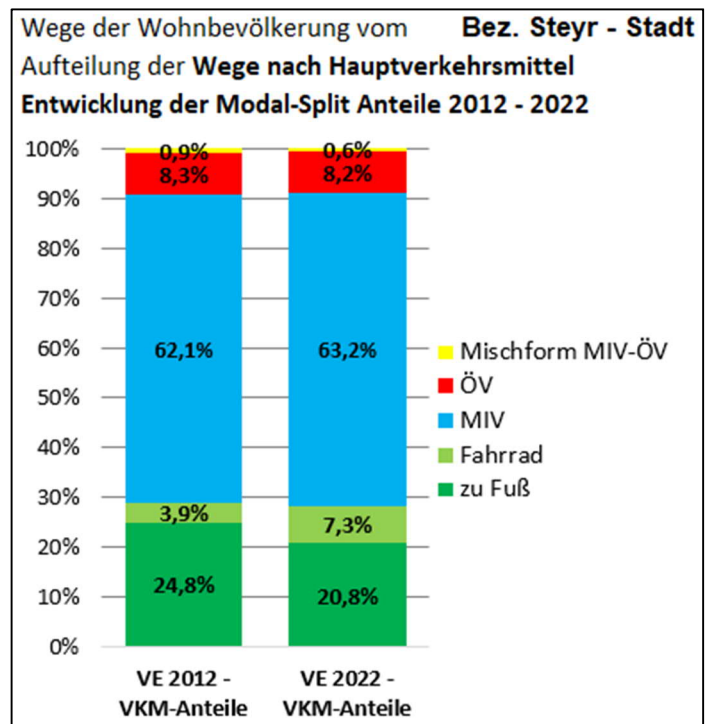


Abbildung 2: VE 2012, 2022: Modal-Split-Anteile; Quelle: Land OÖ

Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr - Stadt 2012 bis 2022:

- **Auf den MIV** entfallen im Jahr 2022 **63,2%** aller Wege (ca. 73.200 Wege), wobei diese Wege um 18% zugenommen haben.
- **Der öffentliche Verkehr (ÖV)** nimmt einen Anteil **von 8,2%** ein (ca. 9.500 Wege), diese Wege haben im letzten Jahrzehnt um 15% abgenommen.
- **20,8% der Wege werden zu Fuß** (ca. 24.100 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind seit 2012 um 3% gesunken.
- **Der Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 7,3%** (ca. 8.500 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Steyr - Stadt auf. Die Wege mit dem Rad haben sich gegenüber 2012 mehr als verdoppelt.

WEGE UNTERTEILT NACH VERKEHRSMITTEL

Bez. Steyr - Stadt	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamte Wege
VE 2012 - Wege	1.422	24.788	3.883	61.991	8.285	874	101.243
VE 2012 - VKM-Anteile	Modal-Split	24,8%	3,9%	62,1%	8,3%	0,9%	100,0%
VE 2022 - Wege	524	24.057	8.456	73.198	9.510	684	116.430
VE 2022 - VKM-Anteile	Modal-Split	20,8%	7,3%	63,2%	8,2%	0,6%	100,0%
Veränderung gegenüber 2012 - Prozent		-2,9%	+117,8%	+18,1%	+14,8%	-21,8%	+15,0%
Veränderung gegenüber 2012 - Absolut	- 898	- 730	+ 4.573	+ 11.207	+ 1.225	- 190	+ 15.187

Tabelle 2: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Verkehrsmittel; Quelle: Land OÖ

Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2022 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2022
Zu Fuß	16,3%
Fahrrad	6,7%
MIV	65,5%
ÖV	10,1%
Mischform (IV+ÖV):	1,4%

Die Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr - Stadt legt gegenüber dem Landesdurchschnitt der oberösterreichischen Wohnbevölkerung anteilmäßig weniger Wege im MIV zurück.

WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

Die **Freizeit-Erledigungswege** haben stark zugenommen (+49%), während die **Arbeitswege** (-15%), die **Schul- und Ausbildungswege** (-1%) und **Einkaufswege** (-9%) abgenommen haben.

- Im Berufsverkehr sind die Anteile im ÖV und im Radverkehr gestiegen, hingegen haben die MIV-Anteile abgenommen.
- Bei den Wegen zur Schule haben die Modal-Split-Anteile im MIV zugenommen.
- Im Einkaufsverkehr sind die Modal-Split-Anteile im Radverkehr und im ÖV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) sind die Anteile der Wege mit dem Fahrrad und zu Fuß höher als 2012. Die MIV-Anteile sind gesunken.

Maßgebliche Veränderung des „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr - Stadt 2012 bis 2022:

Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von 23% aller Wege der Wohnbevölkerung des Bezirkes Steyr - Stadt an.

WEGE UNTERTEILT NACH FAHRTZWECK UND VERKEHRSMITTEL

vkm_grob								Anteil ohne KA
ZweckID_Gesamt2	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamte Wege	
Zweck_sonst_Wege_Freizeit	156	7.836	2.638	14.509	1.222	82	26.442	22,7%
Zweck_Arbeitsplatz	185	1.696	986	9.078	1.300	190	13.435	11,5%
Zweck_dienstlich	0	501	449	5.672	267	70	6.959	6,0%
Zweck_Ausbildung	0	1.235	17	3.533	1.492	53	6.329	5,4%
Zweck_Einkauf	0	3.805	1.144	6.349	639	42	11.979	10,3%
Zweck_nach_Hause	157	8.274	3.028	29.779	4.319	247	45.804	39,4%
Personen bringen/holen	0	710	183	4.278	272	0	5.443	4,7%
keine Angabe	27	0	11	0	0	0	38	
Gesamte Wege	524	24.057	8.456	73.198	9.510	684	116.430	100,0%

Prozentuelle Veränderung 2022 : 2012

ZweckID_Gesamt2	keine Angabe	zu Fuß	Fahrrad	MIV	ÖV	Mischform MIV-ÖV	Gesamt-ergebnis
Zweck_sonst_Wege_Freizeit		+60,1%	+487,9%	+34,8%	+3,9%	-62,9%	+48,9%
Zweck_Arbeitsplatz		-24,4%	+24,6%	-22,2%	+36,7%	+81,0%	-15,3%
Zweck_dienstlich		+96,1%	+730,2%	+121,2%	+61,1%	+13,3%	+120,4%
Zweck_Ausbildung		-49,7%	-94,2%	+120,3%	-21,5%	-59,7%	-1,3%
Zweck_Einkauf		-18,2%	+147,9%	-15,2%	+41,8%	+31,7%	-8,9%
Zweck_nach_Hause		-12,9%	+74,9%	+23,6%	+24,7%	-18,9%	+14,6%
Personen bringen/holen		-5,5%	+217,5%	+15,2%	+140,6%	-100,0%	+15,6%
keine Angabe							
Gesamtergebnis		-2,9%	+117,8%	+18,1%	+14,8%	-21,8%	+15,0%

Tabelle 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung unterteilt nach Zweck und Verkehrsmittel; Quelle: Land OÖ

Bez. Steyr - Stadt
 Aufteilung der Wege nach Fahrtzweck und Hauptverkehrsmittel
 Entwicklung der Modal-Split Anteile 2012 - 2022

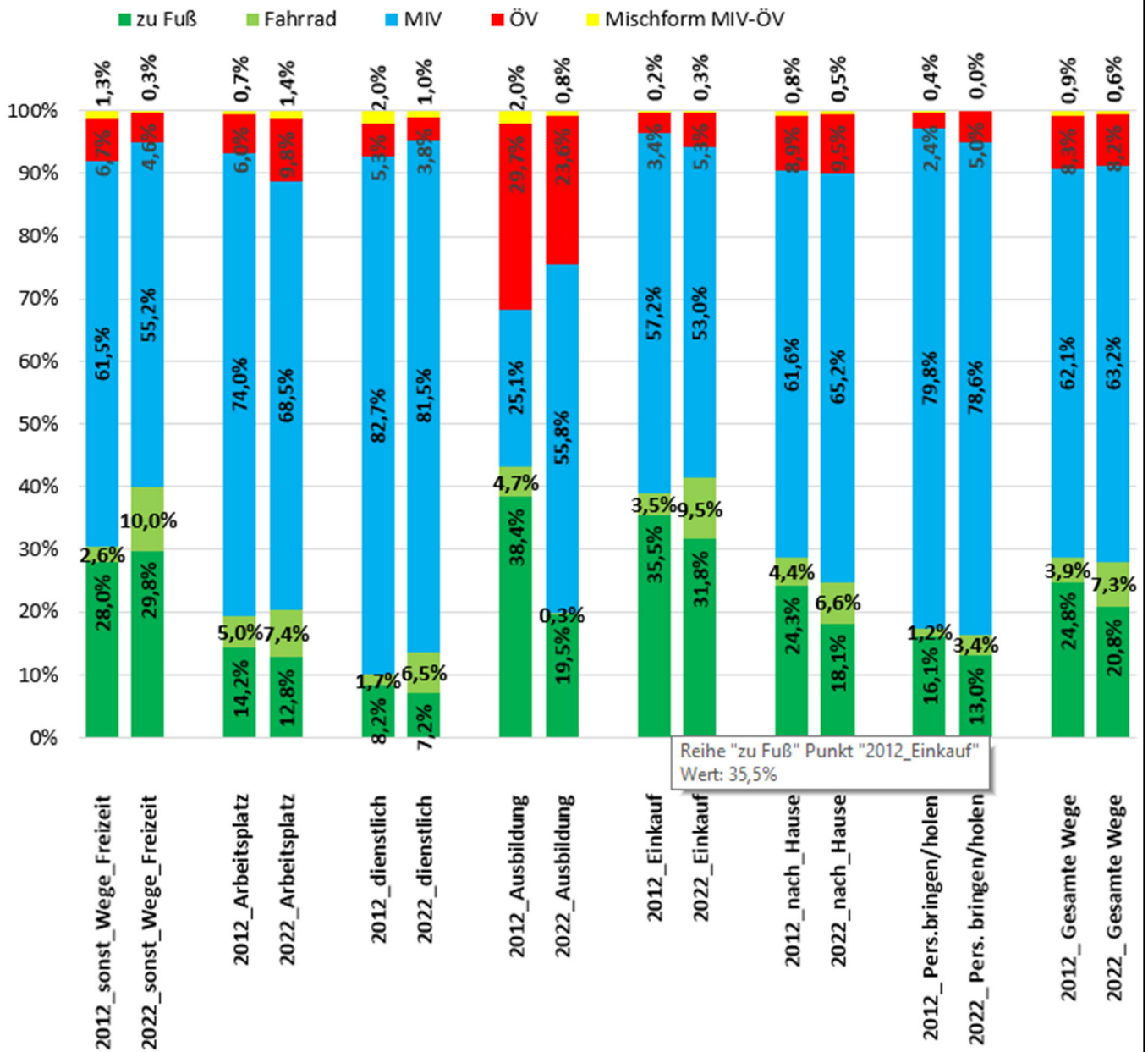
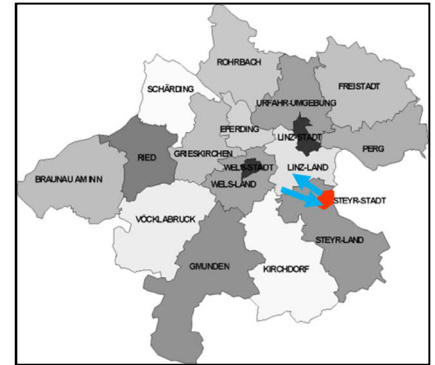


Abbildung 3: VE 2012, 2022: Wege der Wohnbevölkerung, Modal-Split-Anteile unterteilt nach Zwecke; Quelle: Land OÖ

3. RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR DEN BEZIRK STEYR - STADT

(Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)



Insgesamt werden von den Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im **Bezirk Steyr - Stadt rund 157.600 Wege zurückgelegt**, davon sind ca. 84.100 Binnenwege (Anteil 53% der Wege) innerhalb des Bezirkes, rund 37.100 Wege sind Zielwege von außerhalb in den Bezirk Steyr - Stadt hinein (24%) sowie rund 36.400 Wege sind Quellwege aus dem Bezirk Steyr - Stadt hinaus (23%).

Insgesamt werden 31% der gesamten Wege (ca. 48.500 Wege) von nicht im Bezirk Steyr - Stadt wohnhaften Personen durchgeführt.

Binnenwege innerhalb des Bezirkes:

Im Bezirk Steyr - Stadt werden täglich rund 84.100 Wege innerhalb des Bezirkes durchgeführt.

56,5% der Binnenwege werden mit privaten motorisierten Verkehrsmitteln (MIV) zurückgelegt, 26,1% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 8,7% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 0,2% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 8,4% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2012 haben die gesamten Binnenwege innerhalb des Bezirkes um 6,3% zugenommen. Die Wegeanzahl im IV stieg um 7,5%, im ÖV haben die Binnenwege um 19,2% zugenommen.

Zielwege in den Bezirk:

Etwa 37.100 Wege führen von außerhalb in den Bezirk Steyr - Stadt hinein.

Die Aufteilung des in den Bezirk strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen in den Bezirk beträgt 84,4%. Der öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 8,0% deutlich hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2012 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege in den Bezirk um 0,7% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 2,1% zu, die Wege im ÖV hingegen um 21,9% ab.